8. Mai 2025 · 9:30–17:00 Uhr
Online-Veranstaltung

AKADEMIE HEIDELBERG

Neue DORA-Anforderungen im Fokus der Aufsicht

Banken-Aufsicht-Seminar · 7 CPE-Punkte

- **Konkretisierung der BAIT-/VAIT-/KAIT-Anforderungen durch DORA**
- **IKT-/Drittpartei-Risiken: Wesentliche Herausforderungen für Banken**
- **Proportionale DORA-Umsetzung: Konkretes Vorgehen und notwendige Prozessanpassungen**
- **Vereinheitlichung der IKT-Risiko-Aufsicht bei IT-Dienstleistungen**
- **Dienstleister-Einbindung in IT-Notfallmanagement/BCM/ITSCM**
- **DORA-Gap-Analyse: Überprüfung der DORA-Konformität von (IKT-)Dienstleistern und Cloud-Service-Providern**

Dienstleister- und Dienstleistungsprozesse JETZT anpassen!

20 Jahre AKADEMIE HEIDELBERG

Referierende

Dr. Jens Gampe
Ehem. BaFin-Referent
im Bereich Überwachung, IT-MMDL,
Krisenprävention und Incident-Reporting

Dr. Anna Muri
Spezialistin IT-Risiko-Aufsicht
und Bankenaufsicht
Finanzmarktaufsicht

Prof. Dr. Ralf Kühn, CIA, CISA
Wirtschaftsprüfer, CPA, Steuerberater
Finance Audit GmbH, Wirtschaftsprüfungs-
gesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft

Neue DORA-Anforderungen im Fokus der Aufsicht

Programm

Dr. Jens Gampe, ehem. BaFin · 9:30–12:00 Uhr

DORA: IKT-Risiken als wesentliche Herausforderung für die operative Widerstandsfähigkeit, Leistungsfähigkeit und Stabilität der Banken und Sparkassen

- Zielsetzungen und Anwendungsbereich von DORA: Auswirkungen auf Institute und Dienstleister
- Auswirkungen von DORA für LSI und »kleine« Institute – Verbesserung der Proportionalität durch verhältnismäßige Regulierung und Überwachung
- Zentrale Aufsicht über (wesentliche) Dienstleister: Perspektivisch direkte(!) Beaufsichtigung von (systemrelevanten/kritischen) Dienstleistern und Cloud-Service-Providern und Möglichkeiten der Sanktionierung
- Wahrung der Technologie- und Marktneutralität
- Stabilisierung des Bankensystems durch verbessertes IKT-Risikomanagement
- Vorgehen bei »Doppelregulierung«: Umgang mit gegenläufigen Regelungen von DORA und nationalen Regulierungen (MaRisk, BAIT, KAIT, VAIT)
- Erleichterungen für kleine Institute

Dr. Anna Muri, Finanzmarktaufsicht · 12:45–14:45 Uhr

Proportionale DORA-Umsetzung bei Instituten und Dienstleistern – Vereinheitlichung der IT-Risiko-Aufsicht

- Erwartungen der Bankenaufsicht an eine proportionale Umsetzung und Operationalisierung der EBA-ICT- und IT-Outsourcing-Vorgaben in den Instituten im Rahmen der DORA-Umsetzung

Konkrete DORA-Umsetzung: Vorgehen und notwendige Prozessanpassungen

- Governance: Erweiterte Anforderungen an die Abstimmung von Geschäfts-/Risikostrategien und IKT-RM
- Besondere Verantwortung der Geschäftsleitung
- IKT-Risikomanagement: Einrichtung und Aufrechterhaltung stabiler IKT-Systeme und IKT-Instrumente zur Minimierung der IKT-Risiken
- Meldung IKT-bezogener Vorfälle: Einrichtung instituts-individueller Managementprozess zur Überwachung, Protokollierung und Meldung IKT-bezogener Vorfälle
- Prüfung digitale Betriebsstabilität: Inwieweit sind Prozesse und Abläufe geeignet, Schwachstellen, Mängel und Lücken im Risikomanagement zu erkennen/zu beheben?
- Risikobewertung von IKT-Drittanbietern: Beurteilung der vertraglichen Regelungen mit Dienstleistern auf Vollständigkeit bzw. Regelungslücken, aus denen sich (wesentliche) Risiken ergeben können
- Informationsaustausch Institute/Dienstleister/Aufsicht: Möglichkeit des Austauschs von Informationen und Erkenntnissen über Cyberbedrohungen

Prof. Dr. Ralf Kühn, Finance Audit GmbH · 15:00–17:00 Uhr

Überprüfung der DORA-Konformität von (IT-)Dienstleistern und Cloud Service Providern

- Gap-Analyse bei (IKT-)Dienstleistern zur Identifizierung von (Sicherheits-)Lücken: Welche Prüfungen sind (vor Ort) schon vor Inkrafttreten von DORA durchzuführen?
- Einzelprüfung oder Sammelprüfung – Kontrollmöglichkeiten der Institute bei Dienstleistern und Cloud-Anbietern
- Überprüfung der IKT-Systeme auf DORA-Konformität
- Beurteilung der Frühwarnsysteme für IKT-Vorfälle und des Reifegrads der angeschlossenen Meldeprozesse
- Erweiterte Pflichten der Institute zur Überwachung der Risiken aus IT-Auslagerungen und IT-Fremdbezügen
- Vorgehensweise bei der Identifikation kritischer IKT-Drittanbieter und der Bewertung von Konzentrationsrisiken (insb. bei Weiterverlagerungen und Sub-Dienstleistungen)
- Durchführung von Penetrationstests mit konkreter Ausrichtung auf neue DORA-Vorgaben
- Handlungsbedarf: Behebung aktueller Schwachstellen im ISM, IRM und (IT-)Notfallmanagement (BCM/ITSCM)
- Anforderungen an die Dienstleister bzgl. der Unterstützung der angeschlossenen Institute (u. a. beim Thema Cyber-Risikomanagement)

Seminarziel

Mit »DORA« (Digital Operational Resilience Act) schafft die Aufsicht ein europaweit einheitliches Aufsichts-Rahmenwerk für digitale Risiken der Informations- und Kommunikations-technologien (IKT) von Banken, Versicherungen und für (kritische) IKT-Drittanbieter. Hiermit gehen weitreichenden Veränderungen in den Prozessen der Dienstleister-Steuerung und des Informationsrisikomanagements einher.

Aufgrund der zunehmenden Digitalisierungs- und Cyber-Risiken ist die Regulierung von IKT-Dienstleistern, einschließlich Cloud-Anbietern, in den Fokus der Aufsicht gerückt und hebt den Bereich der digitalen Finanzregulierung auf die nächste Stufe.

Da DORA im Vergleich zur BAIT, VAIT KAIT und MaRisk konkretere, aber teilweise nicht deckungsgleiche Vorgaben enthält, werden derzeit bestehende Ermessensspielräume von Instituten, Versicherungsunternehmen und Dienstleistern stark reduziert.

Die Themen IT-Sicherheit und IT-Governance aber auch das (IT-)Notfallmanagement (BCM/ITSCM) gewinnen dadurch weiter an Bedeutung und sind somit erklärte Prüfungsschwerpunkte der Aufsicht.

Die neuen Anforderungen sind proportional und gemeinsam mit den jeweiligen (IT-)Dienstleistern von den Instituten umzusetzen und von der Internen Revision zu prüfen.

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis!
Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden folgender Bereiche:

- Interne Revision und IT-Revision
- (Zentrales) Auslagerungsmanagement und Dienstleistersteuerung
- (IT-)Risikomanagement und IKT-Kontrollfunktion
- Informationssicherheit (ISB) und Informationsrisikomanagement
- Datenschutz und Data Governance sowie Organisation
- Compliance und Regulatorik
- sowie andere interessierte Fach- bzw. Grundsatzbereiche, externe Prüfer*innen, Dienstleister und Mehrmandantendienstleister

Unsere Referierenden

Dr. Jens Gampe
Ehem. BaFin-Referent im Bereich Überwachung, IT-MMDL
Krisenprävention und Incident-Reporting

Dr. Jens Gampe ist seit dem 1. August 2023 in der Bundeswehrverwaltung tätig. Davor war er nach diversen Stationen in der Fachaufsicht der BaFin viele Jahre im IT-Grundsatz beschäftigt und u. a. maßgeblich an der Erarbeitung und Novellierung der BAIT beteiligt. Nach Veröffentlichung der BAIT-Novelle war er u. a. für die operative IT-Mehrmandanten-dienstleister-Überwachung und die Krisenprävention im Finanzsektor zuständig.

Dr. Anna Muri
Spezialistin IT-Risiko-Aufsicht und Bankenaufsicht
Finanzmarktaufsicht

Frau Dr. Anna Muri ist Spezialistin für IT-Risiko-Aufsicht und regulatorische Anforderungen im Bereich IT-Risikomanagement und verfügt über mehr als zehn Jahre Erfahrung in der Beaufsichtigung von Banken (LSI) und Zahlungsinstituten.
Sie ist Mitglied in der EBA-Arbeitsgruppe zu ICT-Risk.

Prof. Dr. Ralf Kühn, CIA, CISA
Wirtschaftsprüfer, CPA, Steuerberater, Finance Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Prof. Dr. Ralf Kühn ist Geschäftsführender Gesellschafter einer mittelständischen Wirtschafts-prüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mit langjähriger nationaler und internationaler Erfahrung in der Betreuung von Prüfungs- und Beratungsmandaten sowie der Steuerung strategischer Großprojekte mit Schwerpunkt IT, IKS, Compliance und Revision in der deutschen und europäischen Kreditwirtschaft. Als Referent aus der Praxis für die Praxis greift er auf einen umfassenden Erfahrungsschatz zurück.

Prüfung DORA & DORA-Umsetzung
17./18. März 2025, Online-Veranstaltung

Neue DORA- und Aufsichts-Anforderungen an (IKT-)Notfallmanagement & BCM
31. März 2025, Online-Veranstaltung

IT-Schutzbedarf & Soll-Konzepte DORA-Konform umsetzen
1. April 2025, Online-Veranstaltung

Auslagerungen & IKT-Dienstleistungen im Fokus von Aufsicht, MaRisk & DORA
2. April 2025, Online-Veranstaltung

Abgrenzung und parallele Steuerung von Auslagerungen (MaRisk) & IKT-Dienstl. (DORA)
3. April 2025, Online-Veranstaltung

Risikoanalyse von Auslagerungen (MaRisk) & IKT-Drittdienstleistungen (DORA)
29. April 2025, Online-Veranstaltung

DORA Spezial: Informationssicherheit und IKT-Risikomanagement
3. Juni 2025, Online-Veranstaltung

▶ Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter *www.akademie-heidelberg.de/online-seminare*

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.

Björn Wehling
Telefon 06221/65033-44
b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Neue DORA-Anforderungen
im Focus der Aufsicht

Name

Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ / Ort

Tel./Fax

E-Mail

Name der Assistenz

Datum Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: **anmeldung@akademie-heidelberg.de**

Termin + Seminarzeiten

Donnerstag, 8. Mai 2025
9:30–17:00 Uhr
Online-Zugang ab 9:15 Uhr

Seminar-Nr. 25 05 BA099 W

Teilnahmegebühr

€ 780,– (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.
Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: *www.akademie-heidelberg.de/agb*

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per *Zoom* im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.

02.25 / 25 05 BA099

AKADEMIE HEIDELBERG

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de